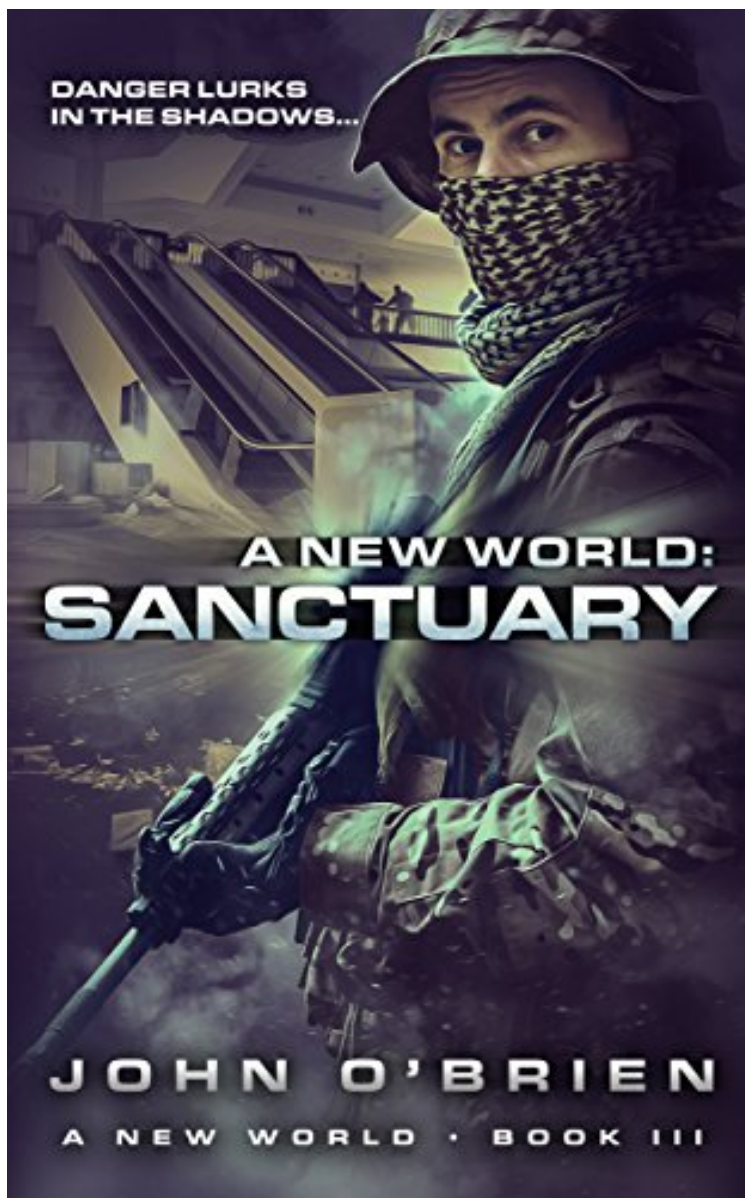


(Read and download) A New World: Sanctuary (English Edition)

A New World: Sanctuary (English Edition)

Von John O'Brien

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #287110 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-01Erscheinungsdatum: 2012-01-01File Name: B006PY6ZAY | File size: 52.Mb

Von John O'Brien : A New World: Sanctuary (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised A New World: Sanctuary (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. trgerische Sicherheit und tragischer Verlust...Von NMKNachdem ich mich jetzt innerhalb weniger Tage durch

"Chaos", "Return" und jetzt auch "Sanctuary" geackert habe, kann ich sagen, dass der Autor sich innerhalb dieser drei Bücher weiter entwickelt hat und ich definitiv Band 4 "Taken" lesen werde. Kurzer Rückblick: Nachdem Jack zuerst seine Kinder gerettet hat, macht er sich auf um seinen Plan umzusetzen, Lynn aus Kuwait zu retten. Auf McChord macht er eine C-130 Transportmaschine reise bereit und die kleine Gruppe, bestehend aus seinen 3 Kindern, der Freundin seines Sohnes und ihm brechen mit diversen Zwischenlandungen nach Kuwait auf. Nachdem er Lynn und ihre Kameradengerettet hat, sammelt er Equipment und die eine oder andere Gruppe an Militärangehörigen ein, um zuerst im CDC in Atlanta Informationen über die Night Runner und die Grippewelle zu gewinnen und danach in der Nähe von McChord eine sichere Basisstation aufzubauen. "Sanctuary" beginnt direkt nach der Landung in McChord! Die überlebenden retten einen Army Ranger vor den Night Runners und Jack bekommt eine Nachricht von seiner Ex, die sich mit ihren Kindern in ihrem Apartment verbarrikadiert hat. Jack und die anderen haben nun mehrere Aufgaben zu lösen. Sie müssen das von ihnen als Refugium gewählte Gebäude sichern und sichern, dazu benötigen sie Material, Werkzeuge und Maschine, zusätzlich wollen sie ihre Vorräte an Lebensmitteln ergänzen und erweitern, sowie die Waffenkammern der verschiedenen Militärstützpunkte auf McChord ausräumen. In Band 2 hat O'Brien einen tieferen Einblick in die "Welt" der Night Runner, ihren sozialen Aufbau und deren Rudelverhalten gegeben. Dies führt er nun in "Sanctuary" gekonnt weiter! Er zeigt auf, dass die Night Runner über Nachtsicht einen sehr guten Geruchssinn verfügen und sich über "animallische Schreie" verständigen. Auch lässt er die Mutation voranschreiten, was meiner Meinung nach, noch zu sehr schnell bzw. spannenden Situationen führen könnte, falls der Autor dies mit der gleichen Kontinuität weiterverfolgt. Wie immer, nutzt er die Ich-Perspektive um die Geschichte aus dem Blickwinkel Jacks zu erzählen. Mittlerweile greift er mehr auf die dritte Person (in der Erzählweise) zurück, um Erlebnisse anderer darzustellen. Leider gibt er seinen Nebenrollen immer noch zu wenig Gewicht, wobei man als Leser im dritten Band das Gefühl bekommt, dass er sich wahrlich bemüht dies zu verbessern. Als weiteren negativen Punkt sehe ich, dass er den am Anfang beschriebenen Army Ranger, der auch ein eigenes Kapitel für seine Erlebnisse bekommt, kurz danach komplett unter den Tisch fallen lässt und ihn nur noch hin und wieder namentlich erwähnt. Seine Kampfsequenzen sind immer noch verdammt gut beschrieben und die überlebenden, sowie Jack kommen nicht als Superhelden daher, da auch sie Verluste zu verschmerzen haben. Und auch Jack ist nicht unfehlbar, da er einige dieser Verluste durch Fehlentscheidungen zu verantworten hat! Hin und wieder kommen einen aber die Kampfszenen als zu detailliert beschrieben vor. Hier wäre weniger mehr gewesen. Sehr gut beschrieben ist die "Verlotterung" der überlebenden, sei es anhand der Hygiene, oder der Kleidung. In anderen Romanen dieses Genres wird das gerne übersehen. Im Laufe des dritten Bandes gibt es einige Wendungen, die zwar mit der Gruppe um Jack zu tun haben, aber jetzt schon zeigen, dass der Plot noch einige Überraschungen parat hat und einige Wendungen nehmen wird, falls der Autor diese weiterverfolgt. Das Englisch ist recht einfach. Das Lektorat scheint sehr gut zu sein, da ich keine Fehler gesehen habe. Aber, da ich Deutscher bin, sehe ich natürlich nicht alles! Fazit: gelungene Fortsetzung des zweiten Bandes mit angenehmen Überraschungen --- 4 Sterne Der Nachfolgeband ist: A New World: Taken 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wird mit jedem neuen Band besser. Von So.Fru DIESE REZENSION IST SPOILER-FREI. Endzeit-Romane gibts ja mittlerweile wie Sand am Meer, und 99% beinhalten eine ähnliche oder fast identische Storyline. Da mich aber bereits mehrmals Bücher überraschten die mich nicht vom Fleck weg in Brand steckten, und ich ein hoffnungsloser Fan des Endzeit-Genres bin, gab ich John O'Brien eine Chance. Vor allem auch weil John O'Brien, wie sein Charakter Jack Walker im Buch, in der US Airforce war und weiß wovon er schreibt. Es gibt nichts Schlimmeres als Autoren die versuchen uns von Dingen zu erzählen von denen sie absolut keine Ahnung haben. Das ist bei John O'Brien nicht der Fall. He knows his game, er kennt sein Spiel und alle Regeln. Kleine Übersicht. Keine Angst, keine Spoiler: Jack Walker. Hauptprotagonist. Vater von drei Kindern. Ex-Special-OPs der US Airforce. Er hat zu Anfang so gut wie absolut keine Informationen über das was vor sich geht. Er weiß, dass in der Welt die er kannte und liebte etwas Grauenhaftes seinen Lauf nimmt, und er versucht was wir alle versuchen würden. Anpassen. Überleben. Einfach nur durchhalten. Seine Familie beschützen und versuchen herauszufinden wogegen er anzukämpfen hat und wie er sich und die Seinen am besten schützt. Was erheblich schwerer ist als Jack (und der Leser) sich am Anfang vorstellt. Er ist es gewohnt den Gegner zu kennen und vorbereitet in die Schlacht zu strzen, aber der Gegner der ihm nun gegenüber steht hält sich an keine Schlachtfeldregeln, und es gibt auch keine Handbücher über ihn. Jede Schwachstelle des Gegners muss über Try-and-Error erfahren werden, oft mit schweren und teuren Verlusten, und die Schwachstellen dieses neuen Gegners gehen in der schiereren Berzahl seiner Strken regelrecht unter. John O'Brien hat die meisten Leser (auch mich) vollkommen überrascht. Ja, ein tödlicher Virus, eine Pandemie, ist einer der Hauptprotagonisten in der Geschichte. Er verwandelt einen Teil der Menschheit, aber er verwandelt sie nicht in Untote, ala Romero. John O'Brien erschafft statt dem Bekannten (Zombie) das Unbekannte. Und hat damit auf voller Linie gepunktet. Die Kreaturen gegen die Jack Walker anzukämpfen hat sind brilliant konstruiert und machen im gesamten Handlungs- und Storyablauf immer Sinn. Zeitweise bekommt man Teile der Geschichte auch von Seiten dieses neuen Gegners aufgetischt. Die Art und Weise wie John O'Brien sich in den 'Kopf' dieser Kreaturen versetzt ist brilliant. Er bringt deren 'Sichtweise der Dinge' dem Leser nahe. Und er vollbringt es damit, dass der Leser sich auch ein wenig über das 'Wohlbefinden' dieser neuen Kreaturen Gedanken macht. Sie sind im Prinzip keine Monster, nicht im blichen Sinne. Sie sind so wie der Virus sie erschaffen hat. Und das ist es was sie so gefährlich macht, denn Jack ist

fr sie ein 90kg Snack der nur darauf wartet gefressen zu werden. Tiefgehende Charakteren und ein unbeschreibliche frischer Twist zu den ansonsten altbackenen und langweiligen Protagonisten die andere Autoren blicherweise fr solch eine Art Geschichte whlen - Zombies. Was auch noch ungewhnlich ist - und fr viele Leser sicherlich gewohnungsbedrftig ist - die gesamte Geschichte ist in der Ich-Form geschrieben. Man gewhnt sich allerdings schnell daran, und je lnger man liest desto mehr macht diese Art der Erzhlung bei dieser Art von Geschichte auch Sinn. Man sieht die Geschichte auch nicht immer nur aus Jack's Perspektive. John O'Brien erlaubt uns Lesern Zutritt zu den Kpfen von anderen Protagonisten. Seine Kinder. Seine Freundin. Andere berlebende um ihn herum. Menschen die er im spteren Verlauf trifft, und die zur Geschichte beitragen und Wissenslcken stopfen. Er gewhrt auch Zugang zu den Kpfen seiner Gegner, jener Kreaturen die ihn, seine Familie und jeden anderen bislang berlebenden Menschen umbringen sobald sie ihn in die Finger bekommen. Als persnliche Randbemerkung: Die Buch-Serie hat mittlerweile 7 Bnde. Ich hab' sie alle gelesen. Und ich kann kaum noch auf Band 8 warten um zu erfahren wie es weitergeht. Wer sich eine Endzeit-Geschichte wnscht die Tiefgang hat und nicht auf altbackenem und altbewhrtem (Zombies) basiert, der ist mit John O'Brien gut beraten. Wer diese Buch-Serie lesen mchte, sollte unbedingt mit Band 1 beginnen. Ansonsten wird nichts wirklich Sinn machen. John O'Brien 'wrmt' das was in vorangegangenen Bchern geschehen ist fr den Leser nicht auf. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toll! Von Elisabeth Jedes Buch der Serie ist einfach super. Mal ein "Zombie"-Roman der anderen Sorte. Die Night Runners knnen wie Vampire das Sonnenlicht nicht ertragen und sind nicht so "dumm" wie der gemeine Zombie. Tolle Idee, toll geschrieben, warte schon auf neue Folgen.

Kurzbeschreibung Danger lurks in the shadows A place where the brave tread warily Jack Walker has returned from the rescue of his girlfriend with a small band of survivors. Their harrowing journey from the Middle East included a stop at the CDC where they learned vital information about the ferocious new species that hunt at night. The night runners dominate the landscape and a world turned upside down by the sudden death of billions. With humanity on the brink, the small group must carve out a sanctuary against the nightly onslaught from night runners on the prowl for food. They must enter into darkened buildings in search of supplies; darkened buildings that are now the domain of the night runners. Danger lurks with each step and death lies in waiting for the unwary. Jack and the group must stay one step ahead of the game; a game where the night runners continue to adapt to this new world. Will his training and instincts be enough? Will this last remnant of humanity make it through this next phase of survival? The shadows await Beckoning Book I A New World: Chaos Book II A New World: Return Book III A New World: Sanctuary

Kurzbeschreibung Danger lurks in the shadows A place where the brave tread warily Jack Walker has returned from the rescue of his girlfriend with a small band of survivors. Their harrowing journey from the Middle East included a stop at the CDC where they learned vital information about the ferocious new species that hunt at night. The night runners dominate the landscape and a world turned upside down by the sudden death of billions. With humanity on the brink, the small group must carve out a sanctuary against the nightly onslaught from night runners on the prowl for food. They must enter into darkened buildings in search of supplies; darkened buildings that are now the domain of the night runners. Danger lurks with each step and death lies in waiting for the unwary. Jack and the group must stay one step ahead of the game; a game where the night runners continue to adapt to this new world. Will his training and instincts be enough? Will this last remnant of humanity make it through this next phase of survival? The shadows await Beckoning Book I A New World: Chaos Book II A New World: Return Book III A New World: Sanctuary

ber den Autor und weitere Mitwirkende John O'Brien is a former Air Force fighter instructor pilot who transitioned to Special Operations for the latter part of his career gathering his campaign ribbon for Desert Storm. Immediately following his military service, John became a firefighter/EMT with a local department. Along with becoming a firefighter, he fell into the Information Technology industry starting two large casinos in Washington as the Information Technology Manager and becoming the Network Manager for the Washington State Legislature, the Northwest Information Technology Manager for the Federal Aviation Administration, and the Network Systems Manager for Hollywood Video. Currently, John is self employed with his own Information Technology consulting company consulting and managing various businesses with their information technology needs. He also volunteers for a local youth center managing their computer lab. As a former marathon runner, John lives in the beautiful Pacific Northwest and can now be found kayaking out in the waters of Puget Sound, mountain biking in the Capital Forest, hiking in the Olympic Peninsula, or pedaling his road bike along the many scenic roads.